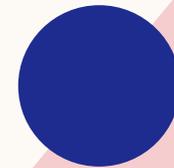


**MEDIEN-BESTAND
VON A BIS Z**

AV - MEDIEN UND ZEITSCHRIFTEN

AV - MEDIEN

Bereichern den Bestand einer Bibliothek



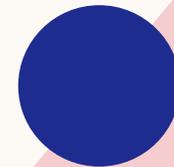
AV - MEDIEN

Als audiovisuelle Medien (AV-Medien) werden synchrone technische Kommunikationsmittel bezeichnet, die die visuellen und auditiven Sinne des Menschen (Sehen und Hören) durch Ton und Bild bedienen. AV-Medien können analog (z. B. ein VHS-Videoband) oder digital (z. B. ein MPEG-codiertes Video) sein. Sie entstanden aus der Zusammenführung von Bildprojektion und Tonspeicherung Ende der 1920er Jahre.

(wikipedia.org)

AV - MEDIEN

AV-Medien sind Informationsträger, die (gleichzeitig) Bild und Ton zur Vermittlung von Inhalten nutzen. Die Kombination aus visuellen und/oder akustischen Elementen ermöglicht eine umfassendere Informationsübertragung.



AV - MEDIEN

Audiovisuelle Medien zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- vermitteln Informationen über Sprache und/oder visuelle Eindrücke
- beinhalten in der Regel bewegte Bilder und/oder Töne
- umfassen verschiedene Formate wie Fernsehen, DVDs, Filme und Videos, aber auch Hörbücher und Tonies ©

AV - MEDIEN

AV-Medien spielen eine wichtige Rolle in verschiedenen Bereichen:

- **Bildung:** werden im Unterricht eingesetzt, um Lerninhalte anschaulicher zu vermitteln
- **Wissenschaft:** der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in Form von Videos gewinnt zunehmend an Bedeutung
- **Unterhaltung:** Filme und Fernsehsendungen waren lange Zeit die populärsten Formen audiovisueller Medien, mittlerweile gibt es viele unterschiedliche AV-Medien, die sich insgesamt größter Beliebtheit erfreuen



WAS ALLES KANN ALS AV-MEDIUM IN BIBLIOTHEKEN AUSGELIEHEN WERDEN?

AV - MEDIEN

- Hörbücher
- Hörspiele
- CDs
- DVDs
- Schallplatten
- VHS
- Videospiele
- Konsolenspiele
- Tiptoi (samt Tiptoi-Stift)
- Tonies (samt Toniebox)
- Kekz (samt Kopfhörer)
- Anybookreader
- Streaming-Dienste
- ...

RICHTIGE AV – MEDIEN FINDEN

VORWEG: das Platzangebot bzw. passende Möbel/Aufbewahrung muss vorhanden sein

- Infos über AV-Medien:
in Fachzeitschriften wie z.B. HörBuch oder Bücher magazin

auch Online z.B. <http://www.echthoerbuch.de> oder
Websites der Hörbuchverlage <https://www.der-audio-verlag.de/>

- Weitere Infos aus Fachgeschäfte, z.B. Audiamo
- Videos (Youtube)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Bibliotheken oder der Hörbibliothek
- Kundenwünsche



WELCHE EURER BIBLIOTHEKEN VERLEIHT AV - MEDIEN?



Sami Vorlesebär
© Ravensburger

WELCHE AV-MEDIEN FINDEN SICH IN EUREN BIBLIOTHEKEN?

DVDs

Musik-
cassetten

CDs

Welche AV-
Medien

in euren

Bibliotheken?

Edurino

Tiptoi

Tonies

Sami

Kekz

Hörbücher

**WELCHE AV-MEDIEN
GEHEN GUT?**

**WELCHE SIND
RÜCKKLÄUFIG IN BEZUG
AUF VERLEIHZAHLEN?**

Beispiele aus den Bibliotheken



Luka ®
Der Vorlese-Freund

BESONDERHEITEN AV - MEDIEN

-) Altersangaben beachten!
Vor allem bei Filmen auf FSK-Angaben achten,
bei Konsolenspielen auf USK-Zeichen
-) Inhalte sollten für die jeweilige Altersgruppe passend sein
-) bei Bibliotheksprogrammen ist die Altersfreigabe als „Hindernis“ eingebaut
-) betrifft Tonies, Kekz und andere AV-Medien nicht so sehr wie DVDs, Gaming, etc.

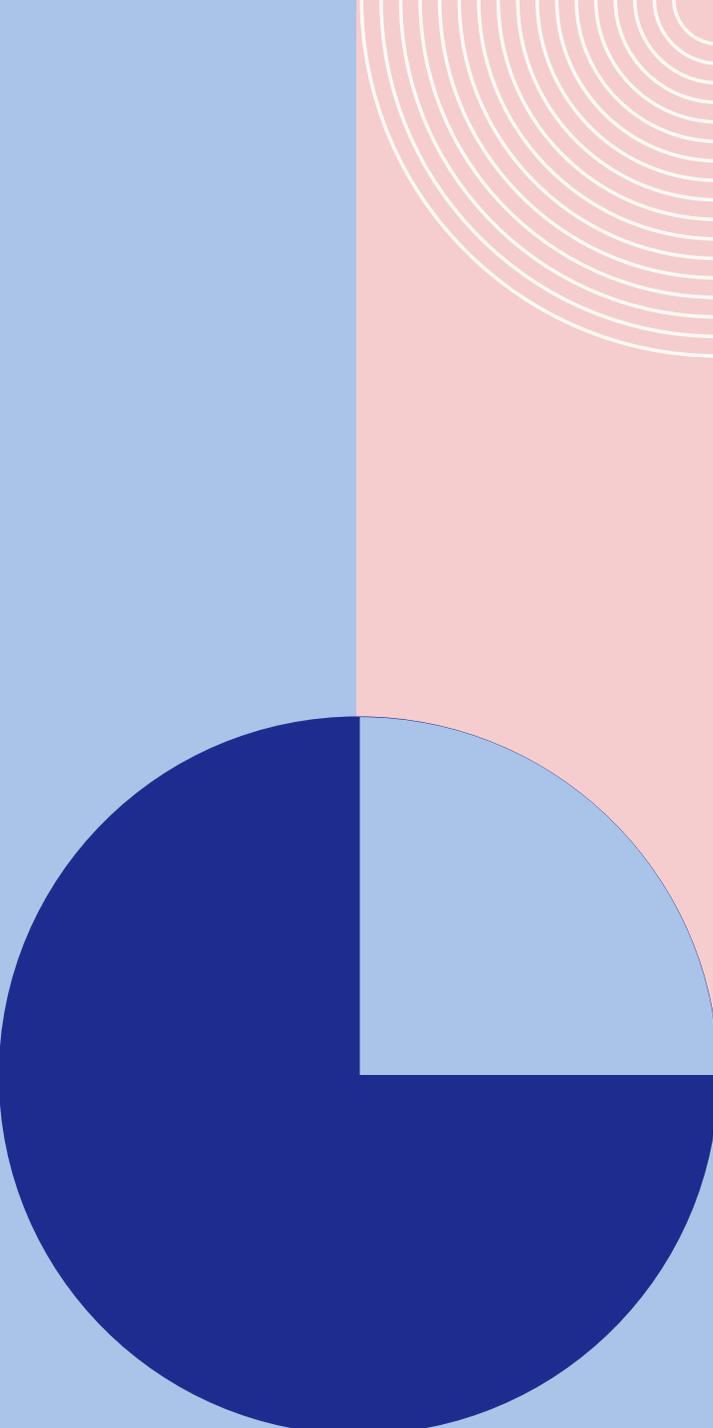
FSK = freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft

USK = Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (Video- und Computerspiele)



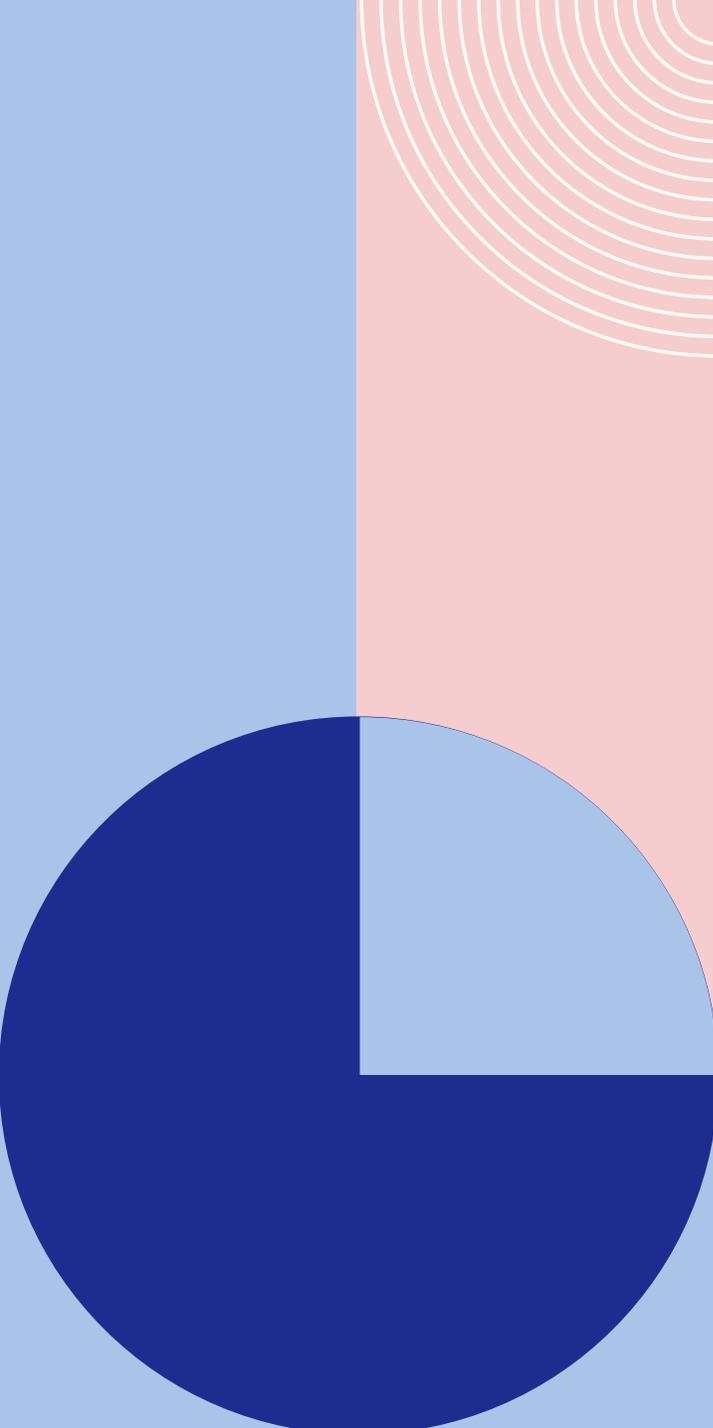
AV - MEDIEN

Bibliotheken sollten audiovisuelle (AV) Medien in ihren Bestand integrieren, um mit den modernen Mediennutzungsgewohnheiten Schritt zu halten und ihr Angebot zu erweitern. AV-Medien ergänzen den traditionellen Buchbestand und sprechen neue Zielgruppen an. Durch die Integration von AV-Medien bleiben Bibliotheken attraktiv und erfüllen ihre Rolle als moderne Informations- und Kulturvermittler.



ZEITSCHRIFTEN

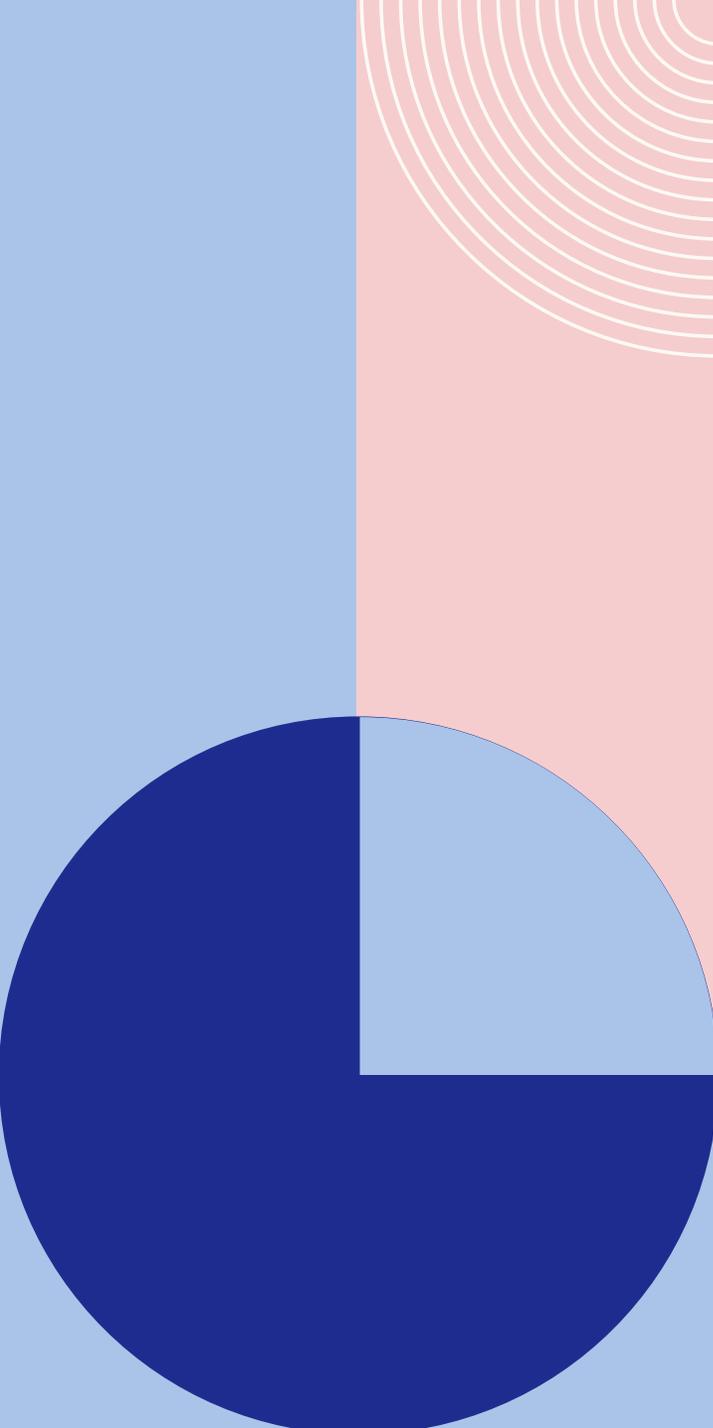
Bereichern den Bestand einer Bibliothek



ZEITSCHRIFTEN

Aktualität und Vielfalt

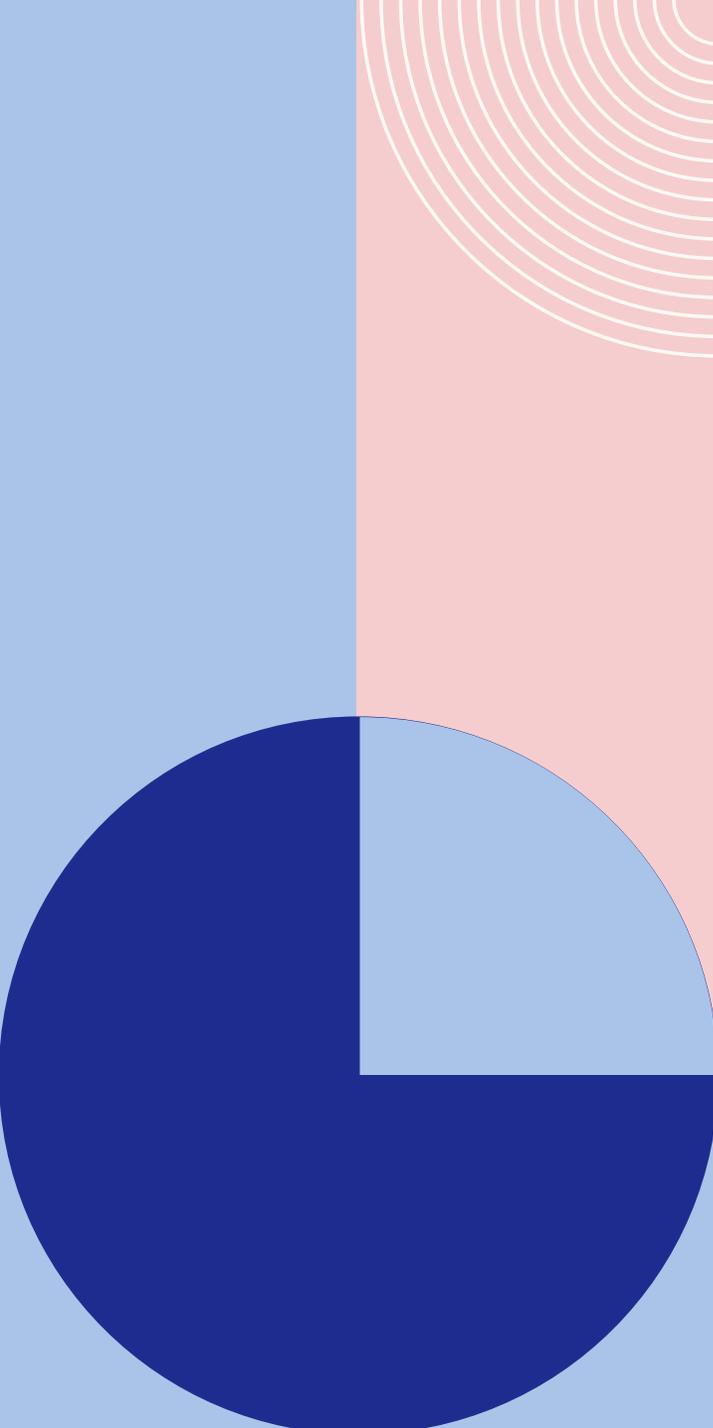
Zeitschriften bieten aktuelle Informationen zu verschiedenen Themengebieten und ergänzen damit den Buchbestand um tagesaktuelle und spezialisierte Inhalte. Sie ermöglichen es Bibliotheken, ihren Nutzer:innen Zugang zu den neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnissen in verschiedenen Fachbereichen zu bieten.



ZEITSCHRIFTEN

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

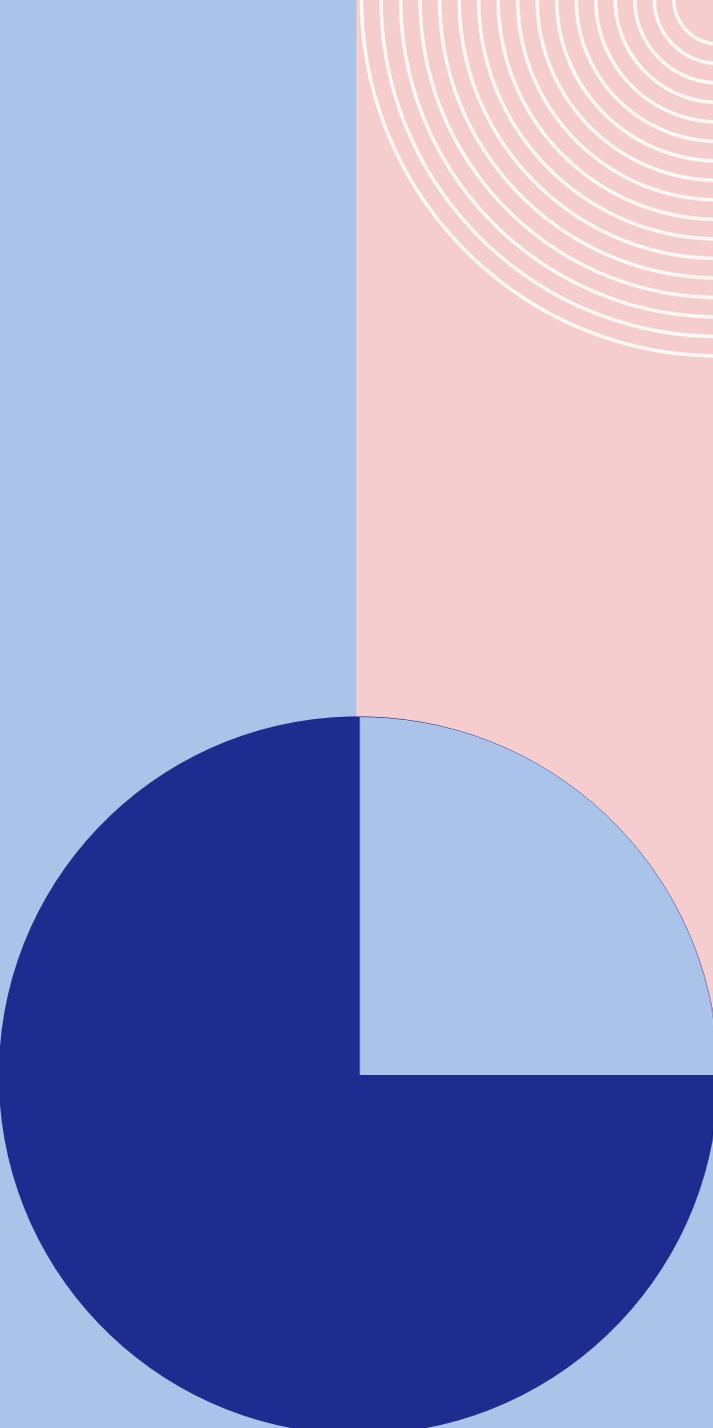
Zeitschriftenabonnements erlauben Bibliotheken, ihr Angebot flexibel an die Bedürfnisse der Nutzer:innen anzupassen. Sie können leicht hinzugefügt oder abbestellt werden, was ermöglicht, auf Entwicklungen im Umfeld der Bibliothek zu reagieren.



ZEITSCHRIFTEN

Als Teil des Medienangebots eignen sich Zeitschriften besonders für:

- Themen mit hoher Aktualität
- Spezialgebiete, die in Buchform weniger umfassend behandelt werden
- die Abdeckung von Nischeninteressen der Nutzer:innen

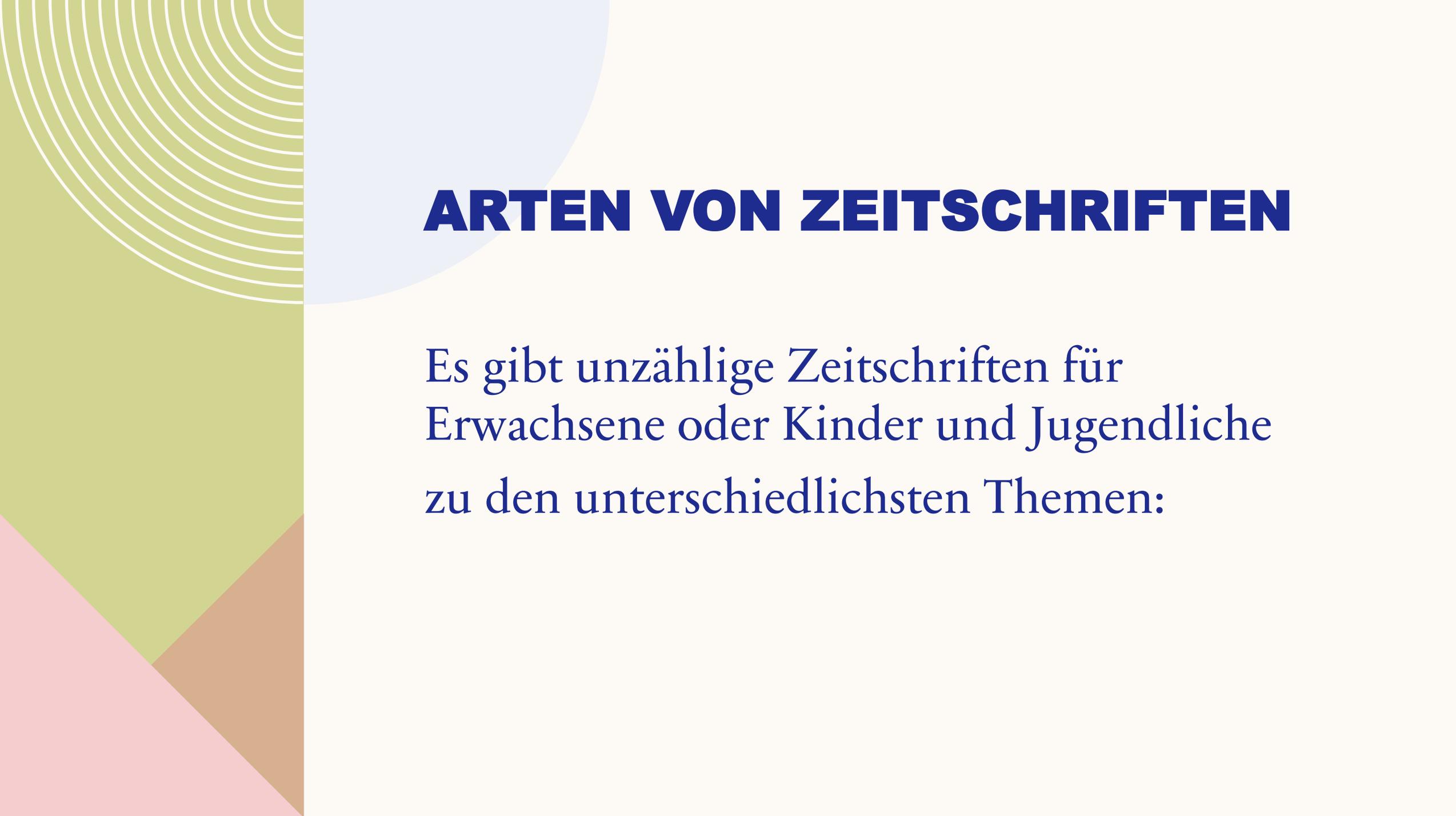


ZEITSCHRIFTEN

Digitale Integration

Viele Zeitschriften bieten heute auch digitale Ausgaben an. Dies ermöglicht Bibliotheken, ihr digitales Angebot auszubauen und Nutzer:innen den Zugang zu Inhalten auch außerhalb der physischen Bibliothek zu gewähren.

z.B. über „Digibib“ oder andere Angebote



ARTEN VON ZEITSCHRIFTEN

Es gibt unzählige Zeitschriften für Erwachsene oder Kinder und Jugendliche zu den unterschiedlichsten Themen:

ARTEN VON ZEITSCHRIFTEN

Erwachsene:

- Frauen & Männer
- Garten & Haus
- Wohnen
- Hobby & Basteln
- Gesundheit/Psychologie
- Auto & Motorrad
- Wissen
- Wirtschaft & Politik
- Familie
- Erziehung
- Kultur
- Mode
- Kochen
- Sport
- Reisen & Regionen
- Sprachen
- Technik
- Tiere
- Literatur

....

ARTEN VON ZEITSCHRIFTEN

Kinder/Jugendliche:

- Vorschulhefte:

z. B. „Philipp“, „Bussi Bär“, „Benjamin Blümchen“, „Bibi Blocksberg“, „Gecko“

- Comic-Zeitschriften:

z. B. „Micky Maus“, „Simpsons“, „LTB“

- Stars, Stories, Lifestyle:

z. B. „Bravo“

- Mädchenzeitschriften:

z. B. „Bravo Girl“, „Mädchen“, „Topmodel“

- Natur- und Umwelt, Sachthemen:

z. B. „Tiere, Freunde fürs Leben“, „Geolino“, „National Geographic World“, „Tu was“, „Löwenzahn“, „Tierfreund“

- Pferde:

z. B. „Lissy“, „Wendy“

- Sport:

z. B. „Bravo Sport“

- Englischsprachige Zeitschriften:

z. B. „Spot on“, „O!Kay!“

- Schülermagazine:

z. B. „Treff“, „Stafette“, „X-Mag“

- Kinderausgaben von Tageszeitungen

z. B. „ZEIT Leo- Das Magazin für Kinder“, „Kleine Kinderzeitung“, „Die Presse – Kinderzeitung“



WELCHE EURER BIBLIOTHEKEN VERLEIHT ZEITSCHRIFTEN?



**WELCHE ARTEN VON
ZEITSCHRIFTEN
FINDEN SICH IN
EUREN
BIBLIOTHEKEN?**

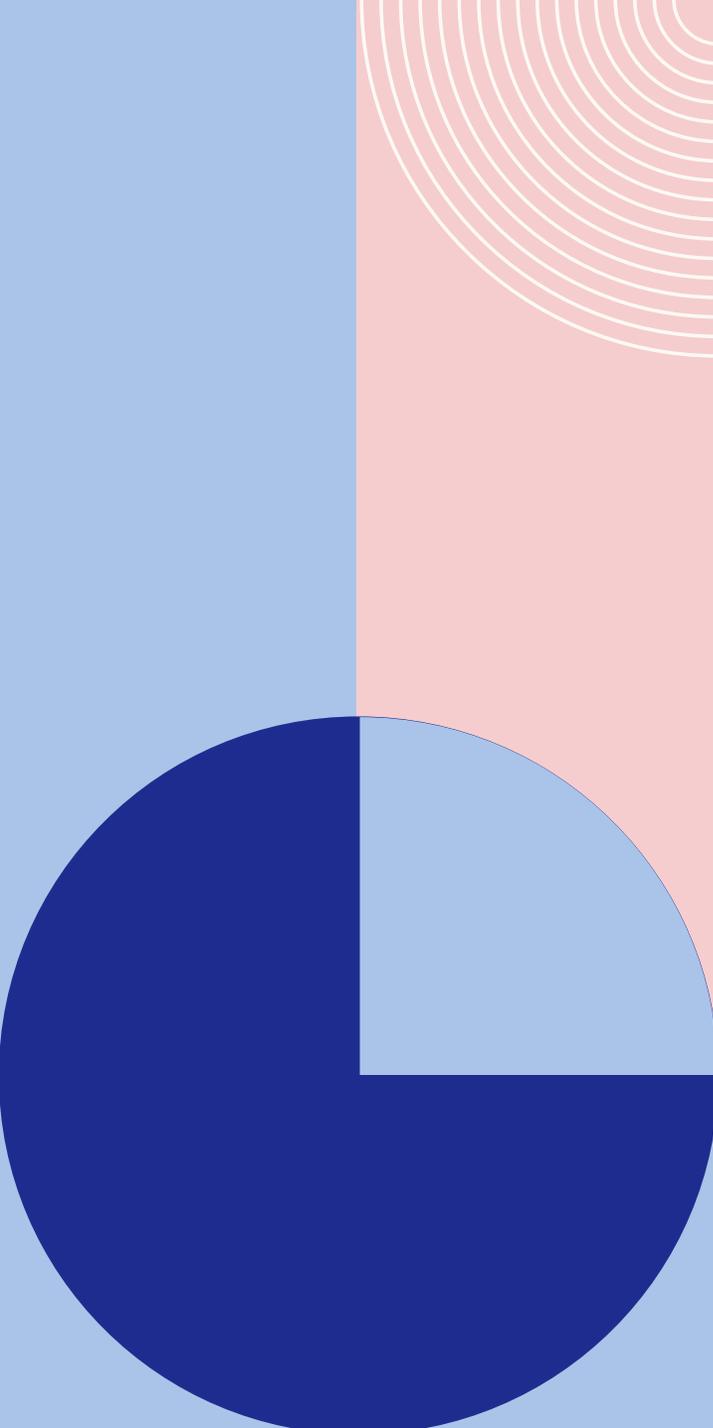
Augustin
 Vogue
 "Ottobre" → Nähen
 Reisen
 Landkind
 Kraut & Rüben
 Landlust
 CRF-Nachlese
 "Welt der Frau"
 Oberösterreicherin
 Tirolerin
 Burgenländerin
 Auto
 History
 PM Natur & Heilen
 Welche Zeitschriften
 in euren Bibliotheken
 Zeitwissen
 Outdoor
 Mountainbike
 Medizin
 Spotlight
 Gredino
 Kochen & Backen
 Leben
 Psychologie
 Gusto
 Garten
 Wissenschaft
 Kinderstark
 Servus
 Gecko
 Flumens
 Hobby
 Landapotheke
 sprach
 Gico
 burgenländisch
 Delo
 Bergquellen
 Tier mit
 Kreativ
 Brigitte
 Kroatien

**WELCHE
ZEITSCHRIFTEN GEHEN
GUT?**

**WELCHE SIND
RÜCKLÄUFIG IN BEZUG
AUF VERLEIHZAHLEN?**

Beispiele aus den Bibliotheken





ZEITSCHRIFTEN

Durch die Integration von Zeitschriften in ihren Bestand können Bibliotheken ein vielseitigeres, aktuelleres und nutzer:innen-zentrierteres Angebot schaffen, das die Bedürfnisse ihrer Besucher:innen umfassend erfüllt.

WIE KÖNNEN ZEITSCHRIFTEN PRÄSENTIERT WERDEN?

Auf das Platzangebot achten

Spezielle Möbel für
Zeitschriften im Fachhandel
– diese sind allerdings
oftmals sehr teuer

Wirkungsvolle Präsentation

Was tun mit alten Ausgaben?

z.B.

-) alphabetisch sortiert
-) nach Themengebieten geordnet
-) dem Alter entsprechend erreichbar

ALTE ZEITSCHRIFTEN?

Einfach entsorgen?

Gehören jedenfalls
„rechtzeitig“ makuliert

-) Flohmarkt veranstalten
-) Ausgaben verschenken
-) besondere Ausgaben
behalten
-) verbasteln

VERLEIH VON AV – MEDIEN UND ZEITSCHRIFTEN

BESONDERHEITEN

Brauchen Pflege/Wartung, auch spezielle Aufbewahrung (z.B. in Dosen, Schachteln, Boxen)

Abspielmöglichkeit vor Ort?
Tonie-Box, Kekz-Kopfhörer, CD-Player, etc.

Idee: Katalog mit Abbildung und Beschreibung
(auch falls Medien in einem gesonderten Raum gelagert werden müssen)



VERLEIH VON AV – MEDIEN UND ZEITSCHRIFTEN

Wie ist der Verleih in euren Bibliotheken geregelt?

Verleihgebühren – gleich oder höher?
In der Jahresgebühr enthalten?

Gelten die gleichen Verleih-Intervalle?
Oder müssen Zeitschriften früher zurückgegeben
werden?

Gibt es eine maximale Verleihdauer?

SOLARSTADT
GLEISDORF



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank, dass Sie bei uns lesen und sich für den Kauf bzw. die Verlängerung einer Jahreskarte für die Öffentliche Bücherei Nitscha entschieden haben.

Diese Jahreskarte ermöglicht Ihnen die Ausleihe von sämtlichen Medien – allen Büchern, Zeitschriften, Spielen, Tonies und Medien-Paketen unserer Bücherei in Nitscha.

Für die Aktivierung bzw. Verlängerung Ihrer Jahreskarte ist entweder eine Bezahlung der Jahresgebühr in bar bei der Stadtkasse der Stadtgemeinde Gleisdorf (Service-Center, Zimmer 04 oder 06, Rathausplatz 3, 8200 Gleisdorf), oder die Überweisung an die folgende Bankverbindung notwendig:

Empfängerin/Empfänger: **Stadtgemeinde Gleisdorf**
Bankverbindung: **AT78 2081 5000 4031 3678**
Stmk. Bank u. Sparkassen AG
Verwendungszweck: *(Ihre Leserinnen- bzw. Lesernummer)*
Jahreskarte Bücherei Nitscha

Bitte Ihre Leserinnen- bzw. Lesernummer unbedingt als Verwendungszweck angeben, damit die Zahlung Ihrem Leserinnen- bzw. Leserkonto zugeordnet werden kann!

Bitte ankreuzen:

- Familienjahreskarte € 30,- inkl. MWSt
 Ermäßigte Familienjahreskarte (Steirischer Familienpass) € 27,- inkl. MWSt
 Einzeljahreskarte € 15,- inkl. MWSt

Leserinnen- oder Lesernummer:

Sollten Sie eine Rechnung benötigen, bitten wir um Übermittlung Ihrer Daten an stadtkasse@gleisdorf.at oder telefonisch unter +43 3112 2601-708.

VIELEN DANK

Elke Kapper

Kurs 159/3

elke.kapper@aon.at

nitscha@bibliotheken.at